



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Erdmann, Robert

1911-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
MANNHEIM

HOFFUND
NATIONAL
THEATER

Montag, den 16. Oktober 1911
10. Vorstellung im Abonnement D

Neu einstudiert:

Die weiße Dame

Komische Oper in drei Akten - Text nach Scribe - Musik von F. A. Boieldieu
Regie: Eugen Gebrath - Dirigent: Robert Erdmann

Personen:

Gaveston, Schloß-Verwalter des Grafen von Avenel	Wilhelm Senten
Anna, seine Mündel	Rose Kleinert
George Brown, ein junger englischer Offizier	Friedrich Bartling
Difson, Pächter des Grafen von Avenel	Alfred Landorn
Jenny, seine Frau	Marg. Belling-Schäfer
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel	Betty Kofler
Mac-Irton, Friedensrichter	Hugo Voisin
Gabriel, Knecht des Pächters Difson	Karl Zöllner
Ein Pächter	Hugo Schödl

Gerichtsbeamte, Gerichtsdiener, Bauern und Bäuerinnen
Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloß der Grafen von Avenel
Zeit: Im Jahre 1759.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 3.—	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 8.50	Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.50	
Mitte, 2. Reihe	" 7.50	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge) " 2.—	
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte " 1.25	
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	Seite " 0.60	
Loge, 2. Reihe	" 5.—	Nicht numerierte Plätze:	
Sperrsitze im Parlett	" 4.50	Stehplätze im Parlett " 3.—	
II. Rang: Seite: 1. Reihe	" 4.—	Parterre " 2.—	
Seite: 2. Reihe	" 3.50		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr; an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.